

L'appel Deutschland e.V.



Jahresbericht 2019

Lutherstraße 20 58452 (Zweigstelle Witten)

58452 Witten

info@lappel.de

Tel: 0178 477 5256

Capacity Building Program



Projektbeschreibung

Durch die Kooperation mit einer lokalen Partnerorganisation konnten wir ein Stipendienkonzept entwickeln, das sich nach einer einmaligen Spende zu Beginn für zahlreiche Generationen selbstständig weiterträgt und so, unabhängig vom sozialen Stand, Weiterbildung und Professionalisierung möglich macht. Das Capacity Building Program wird seit 2015 am Magbenteh Community Hospital in Sierra Leone umgesetzt. Mit einer initialen Spende haben wir einen krankenhausinternen Bildungsfond eingerichtet, der die Ausbildung einer ersten Generation von professionellen Fachkräften finanziert. Nach dem Abschluss der Ausbildungen wird ein Teil des zukünftigen Gehaltes in den Fond zurückgezahlt und kommt der darauffolgenden Generation von Stipendiat*innen zugute. Dadurch trägt sich das Programm nach den ersten Abschlüssen von selbst und führt zur Professionalisierung einer unentbehrlichen Gesundheitseinrichtung in der Region, dem Magbenteh Community Hospital.

Im Detail

2019 studierten noch die letzten vier Stipendiat*innen aus der ersten Phase des Capacity Building Programs. Weitere 14 konnten ihr Studium in den Jahren davor abschließen und haben bereits angefangen, ihr Stipendium an unsere Partnerorganisation zurückzuzahlen. Da einige der Studien teurer wurden als 2015 berechnet, stockten wir den Bildungsfond dieses Jahr nochmals auf um dessen Nachhaltigkeit zu sichern.

Wir freuen uns, Ben Kanu, einen ehemaligen Stipendiaten aus dem Capacity Building Programm als ersten Mitarbeiter von L'appel im Projektmanagement auf sierra-leonischer Seite gewonnen zu haben.

In Kürze

<u>Zielgruppe:</u>	Mitarbeiter*innen des MCH
<u>Zeitraum:</u>	2015-2020
<u>Partner:</u>	SSLDF
<u>Finanzmittel:</u>	4755,45.- € (einmalig 25000€, 2015)
<u>Status:</u>	fortlaufend

Capacity Building Program 2.0



Projektbeschreibung

Aufgrund der hohen Nachfrage und den guten Erfahrungen mit dem Capacity Building Program haben wir das Projekt mit unserem neuen Partner, der Else Kröner-Fresenius-Stiftung, 2019 vergrößert und neu aufgelegt. Im Capacity Building Program 2.0 haben nun 19 weitere Stipendiat*innen die Möglichkeit, an unserer Partnerklinik zu lernen und Fachberufe im akademischen Gesundheitsbereich zu ergreifen.

Im Detail

Aufgrund einer Verschärfung der Hochschulzulassungsberechtigung Anfang 2019 konnten einige der vorgesehenen Kandidat*innen die Bedingungen für eine universitäre Zulassung nicht erfüllen. Folglich müssen sie einzelne Leistungsnachweise nachholen. Die ersten sechs Stipendiat*innen konnten ihr Studium allerdings dieses Jahr beginnen und wir hoffen darauf, dass auch die weiteren 13 Kandidat*innen die Zulassungskriterien für die Hochschule erfüllen und damit eine Förderung durch das Projekt erhalten können.

Im August fand eine externe Evaluation der Capacity Building Programme durch einen von der Else-Kröner-Fresenius-Stiftung entsendeten Gutachter statt. „Zukunftsweisend, nachhaltig und förderungswürdig“ sind die Attribute, die den Projekten zugewiesen wurden. Über diese äußerst positive Beurteilung freuen wir uns und schauen gespannt in die weitere Zukunft.

In Kürze

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des MCH

Zeitraum: 2019-2022/23

Partner: SSLDF, Else-Kröner-Fresenius-Stiftung

Finanzmittel: 29.690,96€

Status: fortlaufend

Magbenteh Community Boarding School



Projektbeschreibung

Die nach der Ebola-Epidemie 2015 errichtete und von uns mitfinanzierte Schule erfüllt 240 Schülerinnen und Schülern aus schwer benachteiligten (meist Ebola-versehrten) Familien das Grundrecht auf Bildung, gewährt Unterkunft, Ernährung sowie liebevolle Betreuung und vermittelt ein anti-korruptes und gemeinschaftliches Wertesystem. Neben den klassischen Schulfächern bildet ein extracurriculares Angebot die Schülerinnen und Schüler zu reflektierten, kulturbewussten und schöpferisch tätigen Mitgliedern ihrer Gesellschaft aus. Mithilfe dieses Projekts werden krisengebeutelte Familien finanziell und auch pädagogisch unterstützt und entlastet.

Im Detail

Wir sind stolz verkünden zu können, dass im Juni 2019 die erste sechste Klasse den Abschluss an der Magbenteh Community Boarding School geschafft hat. Gleichzeitig ist die Schule seit diesem Jahr offiziell eine „government assisted school“. Unsere Strategie, das Projekt in die finanzielle Unabhängigkeit zu überführen hat also funktioniert. Auch zukünftig werden wir das Projekt bedarfsadaptiert unterstützen um sicherzustellen, dass die Magbenteh Community Boarding School auch in Zukunft über nationalem Standard agieren kann.

In Kürze

Zielgruppe: vulnerable Jungen und Mädchen aus der Region Magbenteh

Zeitraumen: 2015-2018 (erste Projektphase)

Partner: SSLDF, EducAid, Sierra-Leonische Regierung

Finanzmittel: 7000€ (durch das "Kindermissionswerk" Die Sternsinger e.V. verdoppelt auf 14000€)

Status: abgeschlossen/fortlaufend

Academic Empowerment for Women of Sierra Leone and Liberia



Projektbeschreibung

Mit unserem 2016 gegründeten „Women Empowerment Program“ wollen wir einen Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit in Sierra Leone leisten. Das Programm zielt darauf ab, Frauen mithilfe von Stipendien eine Ausbildung oder ein Studium zu finanzieren. Die Jahresstipendien in Höhe von 1000€ mit einer Laufzeit von jeweils vier Jahren erlauben es den geförderten Frauen, sich auf ihre akademische Ausbildung zu konzentrieren und schützen sie vor wirtschaftlicher und persönlicher Ausbeutung. Die Auswahl geeigneter und qualifizierter Stipendiatinnen trifft unsere Partnerorganisation EducAid vor Ort anhand herausragender akademischer Leistungen sowie besonderen sozialen Engagements. Die Förderung erfolgt unter anderem durch das von uns mitgegründete deutsche Frauennetzwerk „Academic Empowerment for Women of Sierra Leone and Liberia“ (www.women-empowerment.de), das neben den Stipendien auch einen fachlichen Austausch zwischen Stipendiatinnen und Förder*innen ermöglicht.

Im Detail

2019 konnten 10 Stipendiatinnen durch unser Women Empowerment Projekt gefördert werden. Vier der im Jahr 2018 geförderten Frauen haben sich aufgrund von familiären Gründen entschlossen, das Stipendium nicht weiter in Anspruch zu nehmen. Eine weitere Laptop-Spende konnten wir auch in diesem Jahr mit nach Sierra Leone nehmen.

In Kürze

Zielgruppe: Durch WASSCE (westafrikanisches Abitur) qualifizierte Frauen und Mädchen

Zeitraumen: September 2017 – September 2021 (erste Projektphase)

Partner: EducAid

Finanzmittel: 13440€

Status: fortlaufend

Finanzbericht

Spendenausgaben - Aufteilung 2019			
Betrag	Ausgabenart	Empfänger	Bemerkung
-7.000,00 €	Projektausgaben	Kindermissionswerk/Die Sternsinger	Boarding School
-13.440,00 €	Projektausgaben	EduCaid Sierra Leone	Women Empowerment Programme
-4.755,45 €	Projektausgaben	Swiss Sierra Leone Development Foundation (SSLDF)	Capacity Building Program 1 (CPB 1) / Salaries
-29.690,96 €	Projektausgaben	Swiss Sierra Leone Development Foundation (SSLDF)	Else Kröner-Fresenius-Stiftung Capacity Building Program 2 (CPB 2)
-3.067,47 €	Projektausgaben	Flüge Delegationsreise	Anteilige Flugerstattung
-1.888,48 €	Projektausgaben	Christiane Borup	ApoBankStiftung Sambia
-1,00 €	Projektausgaben	Global Diagnostics Ireland Ltd.	Sale of US Machine, GE serial no. 79191WX3
-10.591,19 €	Verwaltungskosten	Diverse	
Gesamtausgaben BFS Konto 2019			
-70.434,55 €			

Spendeneinnahmen - Aufteilung 2019			
Betrag	Einnahmenart	Spender	Bemerkung
3.000,00 €	Zweckgebundene Spende	Uwe Paris	Mietkosten
216,00 €	Zweckgebundene Spende	Holger Bethge	GoToMeeting
1.320,00 €	Zweckgebundene Spende	Diverse	Boarding School
12.790,00 €	Zweckgebundene Spende	Diverse	Women-Empowerment Programme
1.500,00 €	Zweckgebundene Spende	ApoBankStiftung	ApoBankStiftung Sambia
16.821,61 €	Freie Spenden	Diverse	
2.155,00 €	Förderbeiträge	Diverse	
1.205,50 €	Mitgliedsbeiträge	Diverse	
39,00 €	Gutschrift	Gutschrift Token Bank wegen Doppelbelastung	
Gesamteinnahmen BFS Konto 2019			
39.047,11 €			